

Birgit Apfelbaum

# Erzählen im Tandem

Sprachlernaktivitäten und die Konstruktion  
eines Diskursmusters in der Fremdsprache  
(Zielsprachen: Französisch und Deutsch)



Gunter Narr Verlag Tübingen

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT</b> .....	IX
<b>EINLEITUNG</b> .....	1
<b>I. THEORETISCHE UND METHODOLOGISCHE VORBEMERKUNGEN</b>	<b>7</b>
1. Methodologische Vorbemerkungen: Arbeitsprinzipien der Konversationsanalyse .....	7
1.1 Konversationsanalyse und Erzähltheorie .....	8
1.2 Konversationsanalyse und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts.....	9
1.3 Mit der konversationsanalytischen Methode beschreiben und analysieren.....	13
2. Zwei Beispiele: " <i>alors on explique</i> " und " <i>le plus haut que je suis jamais sautée</i> " .....	17
3. Erzählen in exolingualer Kommunikation .....	27
3.1 Erzählen als interaktiver Prozeß.....	27
3.2 • Zu Erwerbsaspekten narrativer Kompetenz .....	33
3.2.1 Narrative Kompetenz und Ausdruck temporal-lokaler Referenz .....	33
3.2.2 Erzählfördernde Aktivitäten in Gesprächen mit "kompetenten" Sprechern .....	37
3.2.2.1 NichtmuttersprachlerInnen erzählen im Gespräch mit MuttersprachlerInnen.....	38
3.2.2.2 Kinder lernen erzählen .....	41
3.3 Verfahren der Verständigungssicherung und Textkonstitution.....	45
3.3.1 Reformulierungen und Reparaturen .....	46
3.3.2 Redebewertungen und -kommentierungen.....	48
3.3.3 Die Vervollständigung unvollständiger Äußerungen .....	49
3.3.4 Erklärungssequenzen.....	50
4. Verständigungssicherung und Zweitspracherwerb – Entwicklung einer bilingualen Kompetenz .....	53
5. Untersuchungsziele (Zusammenfassung) .....	61

<b>II. ANALYSE</b> .....	<b>65</b>
<b>1. Zu den Daten</b> .....	<b>67</b>
1.1 Erhebungsmethode .....	68
1.2 Die Motivation der TandempartnerInnen.....	71
1.2.1 Die TandempartnerInnen B-AIX I.....	72
1.2.2 Die TandempartnerInnen B-AIX II.....	73
1.2.3 Die TandempartnerInnen B-AIX III.....	74
1.3 Besonderheiten der Kommunikationssituation im Tandem.....	75
1.3.1 Sprachenverteilung .....	75
1.3.2 Natürlichkeit/Künstlichkeit der Gesprächssituation.....	77
1.4 Die Aufbereitung der Daten.....	79
<b>2. Welche Typen narrativer Texte produzieren die TandempartnerInnen als NichtmuttersprachlerInnen?</b> .....	<b>83</b>
2.1 <i>Szenische Erzählungen</i> .....	84
2.2 <i>Minimalerzählungen</i> .....	90
2.3 <i>Mitteilungen und Generics</i> .....	96
2.4 Zusammenfassung.....	101
<b>3. Zur Rolle des muttersprachlichen Zuhörers bei der Durchführung des Diskursmusters <i>Erzählen</i></b> .....	<b>103</b>
3.1 Verfahren der Elizitierung einzelner Strukturteile.....	104
3.2 Bearbeitung von Problemmanifestationen in bezug auf die Durchführung der Erzählstruktur.....	110
3.3 Beteiligung des muttersprachlichen Zuhörers an der <i>Evaluation</i> .....	114
3.4 Zusammenfassung.....	121
<b>4. Sprachlernaktivitäten</b> .....	<b>125</b>
4.1 Strukturelle und sequentielle Merkmale von produktionsorientierten Verfahren .....	125
4.1.1 Formen der Selbsthilfe .....	126
4.1.1.1 <i>auto-achèvement</i> .....	126
4.1.1.2 Selbstreparatur .....	127
4.1.1.3 Explizit-sprachreflexive Sequenzen .....	128

4.1.2	Formen der Fremdhilfe.....	130
4.1.2.1	<i>achèvement interactif</i> .....	131
4.1.2.2	Vom Muttersprachler initiierte Fremdrepaturen.....	132
4.1.2.3	Explizit-sprachreflexive Sequenzen.....	133
4.1.3	Zusammenfassung.....	136
4.2	Objekte der Sprachreflexion.....	138
4.2.1	Arbeit an einem Wortfeld – Gegenstand: Lexik.....	138
4.2.2	Nachdenken über die Gebrauchsbedingungen von Wörtern oder Ausdrücken – Gegenstand: Pragmatik.....	139
4.2.3	Nachdenken über Wortbildungsregeln – Gegenstand: Morpho-Phonologie.....	141
4.2.4	Nachdenken über Wortstellungsregeln – Gegenstand: Syntax.....	142
4.2.5	Zusammenfassung.....	143
4.3	Zur interaktiven Realisierung von Formen der Selbsthilfe.....	145
4.3.1	<i>auto-achèvement</i> .....	145
4.3.2	Selbstrepaturen.....	151
4.3.3	Explizit-sprachreflexive Sequenzen.....	155
4.3.4	Zusammenfassung.....	160
4.4	Zur interaktiven Realisierung von Formen der Fremdhilfe.....	161
4.4.1	<i>achèvement interactif</i> .....	161
4.4.2	Vom Muttersprachler initiierte Fremdrepaturen.....	176
4.4.3	Explizit-sprachreflexive Sequenzen.....	182
4.4.4	Zusammenfassung.....	194
4.5	Lokalisierung der Sprachlernaktivitäten im Diskursmuster Erzählen.....	197
4.6	Zur Integration der Nebensequenzen in die Erzählung.....	202
5.	Didaktische Konsequenzen: Konfrontation der Analyseergebnisse mit Selbstwahrnehmungen der Beteiligten (LernerInneninterviews).....	205
5.1	Wahrnehmung von Lernfortschritten.....	207
5.2	Wahrnehmung von LernerInnen- und LehrerInnenrolle.....	210
5.2.1	Tandem I.....	210
5.2.1.1	Französisch als Kommunikationssprache.....	211
5.2.1.2	Deutsch als Kommunikationssprache.....	212

## VIII

5.2.2	Tandem II.....	213
5.2.2.1	Französisch als Kommunikationssprache .....	213
5.2.2.2	Deutsch als Kommunikationssprache .....	214
5.2.3	Zusammenfassung.....	215
5.3	Wahrnehmung von potentiellen und manifesten Kommunikationsproblemen.....	216
5.3.1	Tandem I.....	218
5.3.2	Tandem II.....	218
5.4	Zusammenfassung und didaktische Konsequenzen .....	221
<b>III.</b>	<b>AUSBLICK .....</b>	<b>225</b>
	<b>Verzeichnis der Abbildungen.....</b>	<b>229</b>
	<b>Bibliographie .....</b>	<b>231</b>